

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 29. September 2021, stattgefundene

8. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Vorsitzender	Bgm. Christian Natter
Schriftführer	Amtsleiter Dr. Martin Vergeiner
Anwesende	22 Gemeindevertreter*innen sowie Bernd Elsler, Markus Fehle, Dipl.-Ing. Stefan Fink, Dr. Thomas Geiger, Ing. Roman Reiter, Matthias Thoma und Abdulkadir Toraman als Ersatz
Entschuldigt:	Dipl. Ing. (FH) Claudius Bereuter, Natalie Hehle, BSc MA, Alfred Köb, Emanuel König, Dipl.-Wirt.Ing. (FH) Sasa Maretic, MMag. Angelika Purin, Hanna Schertler

Ort: Vereinshaus

Beginn: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeindevertreter*innen und Zuhörer*innen zur Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er informiert, dass die Fraktion „Grüne und Parteifreie“ den Antrag „Resolution Mut zur Menschlichkeit“ (TOP 8) zurückgezogen hat. Dies findet einhellige Zustimmung.

TAGESORDNUNG

1. Bürgeranfragen
2. Mitteilungen
3. Erhöhung Baunutzungszahl
 - 3.1. Erhöhung BNZ auf 67,7, Klimmer, GST-NR 1004/1, Lauteracher Straße/St. Antonius Weg
 - 3.2. Erhöhung BNZ auf 60, Atrium, GST-NR 1015, 1016/2 und 1016/1, Lauteracher Straße/St. Antonius Weg
4. Änderung der Flächenwidmung - Auflage; Egon Arnold, GSt-Nr 3680, Hohe Brücke
5. Hochbehälter Frickenesch
6. Dienstbarkeitsvereinbarung WA Lauteracher Straße/St. Antoniusweg
7. Machbarkeitsstudie Errichtung Wärmevernetzung Hohe Brücke sowie Neuausrichtung Biomasse-Nahwärme Strohdorf und Dorfzentrum
8. Änderungen Arbeitsgruppe Jugend und Jugendbeteiligung
9. Genehmigung der Verhandlungsschrift
10. Allfälliges

ERLEDIGUNG

1. Bürgeranfragen

- 1.1. Reinhard Lang berichtet, dass die Moral der Besucher*innen der Parkplätze Cubus und Vereinshaus hinsichtlich Müll sehr gut ist. Bgm. Christian Natter bedankt sich bei ihm für seinen ehrenamtlichen Einsatz.
- 1.2. Petra Natter meint, dass die Zufahrt für das unter TOP 3 geplante Projekt über eine Privatstraße verläuft und fragt an, wie dies funktionieren soll. Bgm. Christian Natter möchte diese Frage unter TOP 3 beantworten.

2. Mitteilungen

Bgm. Christian Natter berichtet:

- 2.1. Im Rahmen des Projekts „Umlegungsgemeinschaft Hohe Brücke“ wurden die Bauteile „OG 01: Ortskanal – Bauabschnitt 24“ und „OG 02: Wasserversorgung - Bauabschnitt 15“ auf Grund der Dringlichkeit durch den Gemeindevorstand namens der Gemeindevertretung an die Firma Rhomberg Bau GmbH, Bregenz mit einer Auftragssumme von 2.543.712,25 Euro excl. Mwst. vergeben. Die gesamten Projektkosten für alle Beteiligten liegen mit 8.628.753,42 Euro netto erfreulicherweise ca. 2 Mio. unter den Schätzkosten.
- 2.2. Ein Bürger aus Zwischenwasser hat eine Petition gemäß § 25 Gemeindegesetz zum Thema „Sicherstellung der freien Impfentscheidung sowie der Gleichberechtigung von Geimpften und Ungeimpften“ eingebracht.
- 2.3. Die Volksbegehren „Notstandshilfe“, „Kauf Regional“ und „Impfpflicht JA“ hatten nur geringe Unterstützung, am meisten wurde das Volksbegehren „Impfpflicht NEIN“ unterstützt.
- 2.4. Der Radweg Weberstraße wurde feierlich eröffnet. Der Bürgermeister dankt insbesondere den beteiligten Grundstückseigentümern und dem Land Vorarlberg.
- 2.5. Die Plan b-Gemeinden haben den VCÖ-Mobilitätspreis für die „Mobilität 2030“ erhalten.
- 2.6. Am 29./30. August waren ca. 40 Hochwassereinsätze mit 130 Personen und rund 650 Arbeitsstunden notwendig. Es waren Pumpen aus Lustenau und Thüringen zur Unterstützung beteiligt. Die Bildsteiner Straße, die sich in den letzten Jahren abgesenkt hat und dadurch Überschwemmungen begünstigt, wird in nächster Zeit wieder auf ihre ursprüngliche Höhe gehoben. Mit dem Projekt Schwarzach/Rickenbach soll es weitere Verbesserungen des Hochwasserschutzes geben.
- 2.7. Da der Geschäftsführer der Sozialdienste Wolfurt längerfristig erkrankt ist, wurde Mag. Erich Gruber als interimistischer Geschäftsführer eingesetzt. Dieser ist ehemaliger Geschäftsführer der Sozialdienste Wolfurt und jetziger Geschäftsführer des Vorderland-Hus. Der Übergang hat gut funktioniert, da das Pflegeheim gut organisiert ist. Der Bürgermeister wünscht dem bisherigen Geschäftsführer Gerd Schlegel gute Besserung.
- 2.8. Die bisherige Veranstaltungsmanagerin Marlies Jakob hat ihren Dienstvertrag mit der Gemeinde nicht verlängert. Mehrere Mitarbeiter haben interimistisch die Veranstaltungsabwicklung übernommen. Es laufen Gespräche mit verschiedenen potentiellen Bewerber*innen.
- 2.9. Es hat eine Führung zum Hochwasserprojekt „Bregenzer Ach Unterlauf“ für Mandat*innen stattgefunden. In Bälde soll es eine Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit geben.
- 2.10. Am 01.10. 2021 findet der Infotag zur Zentrumsentwicklung statt. Dort soll simuliert werden, wie das neue Dorfzentrum ausschauen könnte.

2.11. Am 03.10.2021 findet der Rad-Riedtag der plan-b-Gemeinden mit einer Sternfahrt durchs Ried statt.

2.12. Der bisherige Obmann des Seniorenrates der Marktgemeinde Wolfurt Ernst Stadelmann wurde kürzlich in seiner Funktion bestätigt.

3. Erhöhung Baunutzungszahl

3.1. Erhöhung BNZ auf 67,7, Klimmer, GST-NR 1004/1, Lauteracher Straße/St. Antonius Weg

Michael Pompl erklärt sich als unmittelbarer Nachbar für diesen TOP für befangen.

Der Bürgermeister erläutert eingehend das Projekt und führt aus, dass alle eingegangenen Stellungnahmen an alle Fraktionen weitergeleitet wurden. Anschließend geht der Bürgermeister auf alle Kritikpunkte ein. Im Rahmen des Baubescheids werden nochmals alle Einwendungen behandelt.

In der Diskussion wird vorgeschlagen, dass die Bauträger bei Großprojekten zukünftig frühzeitige Anrainerinformationen durchführen, um Anregungen der Nachbarn ins Projekt einfließen lassen zu können.

Positiv wird angemerkt, dass es hier um ein gemeinsames Projekt handelt und statt drei großen nun mehrere kleinräumige Gebäude errichtet werden.

In der Umgebung wurden bereits verkehrsberuhigende Maßnahmen (Tempo 40/30) umgesetzt. Durch eine gemeinsame Tiefgarage können die Verkehrsströme konzentriert werden. Die Zufahrt über die Privatstraße ist grundbücherlich gesichert. Die Wohnungseigentümer sollen angehalten werden, nach Möglichkeit die unterirdischen Parkplätze zu benutzen und die oberirdischen für Gäste etc. freizuhalten.

Die Gemeindevertretung beschließt, für das GST-NR 1004/1 die Baunutzungszahl mit 67,7 festzulegen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

2 Gegenstimmen

(Manfred Schrattenthaler, Thomas Geiger; 1 Befangenheit)

3.2. Erhöhung BNZ auf 60, Atrium, GST-NR 1015, 1016/2 und 1016/1, Lauteracher Straße/St. Antonius Weg

Michael Pompl erklärt sich als unmittelbarer Nachbar für diesen TOP für befangen.

Die Gemeindevertretung beschließt, für die GST-NR 1015, 1016/2 und 1016/1, KG Wolfurt die Baunutzungszahl mit 60 festzulegen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

2 Gegenstimmen

(Manfred Schrattenthaler, Thomas Geiger; 1 Befangenheit)

4. Änderung der Flächenwidmung - Auflage; Egon Arnold, GST-Nr 3680, Hohe Brücke

Das gegenständliche Grundstück war Teil der ersten Umlegung Wolfurt Hohe Brücke (2002). Die im Gebiet und auf dem Restgrundstück vorherrschende Bauflächenwidmung ist Baufläche Betriebsgebiet II. Entsprechend soll diese auf das gesamte Grundstück ausgedehnt werden. Für den zu befristenden Bereich wird als Folgewidmung entsprechend dem Bestand bzw. der westseitig anschließenden Flächenwidmung Bauerwartungsfläche Betriebsgebiet II festgesetzt. Das

Maß der baulichen Nutzung wird für dieses Grundstück entsprechend mit BNZ_{min} = 10 festgelegt.

Die Gemeindevertretung beschließt

1. die Auflage zur Änderung der Flächenwidmung für das GST-NR 3680, KG Wolfurt laut Plan-Zahl 031-2-6/2021 vom 17.09.2021 gemäß §§ 21 und 23 Raumplanungsgesetz, sowie
2. die Mindestbaunutzung (BNZ_{min}) mit 10 zu verordnen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

5. Hochbehälter Frickenesch

Bgm. Christian Natter und GR Paul Stampfl erläutern dieses Projekt. Das Projekt ist zu ca. 35 % gefördert.

Auf die Frage, was passiert, wenn nicht deponiert werden kann, antwortet Bgm. Christian Natter, dass das Erdreich auf dem selben Grundstück eingebracht wird und dies mit den Behörden vorbesprochen ist.

Als Idee könnte ein Aussichtspunkt auf dem neuem oder alten Hochbehälter installiert werden. Was mit dem altem Behälter passiert, muss noch geklärt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. einer Stilllegung des bestehenden Hochbehälters Frickenesch und einer Neuerrichtung auf GST-NR 1348/1, 2652 und 2653/3, KG Wolfurt zur langfristigen Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Versorgung der Bürger*innen von Wolfurt und Umgebung mit Trink- und Löschwasser mit einem geschätzten Kostenrahmen von ca. 3,4 Mio. Euro netto zuzustimmen,
2. dem Abschluss einer Vereinbarung mit Bernd Hörfarer zuzustimmen, mit der die für die Neuerrichtung notwendige Fläche von ca. 3.000 bis 4.000 m² zu einem Preis von 20 Euro pro m² angekauft, im Gegenzug das gemeindeeigene GST-NR 2653/4 zu einem Preis von 20 Euro pro m² an diesen verkauft und diesem als Ausgleichszahlung für die Einsparung durch wegfallende Transport- und Deponiekosten des Überschussmaterials ein Betrag laut Antrag geleistet wird.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

6. Dienstbarkeitsvereinbarung WA Lauteracher Straße/St. Antoniusweg

Geklärt wird noch, ob für die Dienstbarkeitseinräumung noch weitere Zustimmungen eingeholt werden müssen. Es wird angeregt die Tempobeschränkung auf Schritttempo zu beschildern.

Die Gemeindevertretung beschließt, zur Ermöglichung einer Durchwegung für die Öffentlichkeit auf den GST-NR 1004/1, 1015, 1016/2 und 1016/1 einer Dienstbarkeitsvereinbarung über ein Geh- und Fahrrecht gemäß Plan VB03 vom 04.05.2021 zuzustimmen.

Antragsteller: Bgm. Christian Natter

einstimmig

7. Machbarkeitsstudie Errichtung Wärmevernetzung Hohe Brücke sowie Neuausrichtung Biomasse-Nahwärme Strohdorf und Dorfzentrum

Kernziel dieser Studien ist die Schaffung einer fundierten Entscheidungsbasis zur Realisierung und Risikoabschätzung der Wärmeversorgung im Areal „Hohe Brücke“ und „Strohdorf“ bzw. „Zentrum“ hinsichtlich gesetzlicher, rechtlicher, technischer, örtlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Mittel- und langfristiges Ziel bei einer positiven Bewertung der Machbarkeitsstudie ist die Planung, Errichtung und der maximal nutzenstiftende wirtschaftliche Betrieb der Wärmeversorgung.

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Letter of Intent über die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer Wärmevernetzung im Areal Hohe Brücke sowie einer Machbarkeitsstudie zur strategischen Neuausrichtung und Erweiterung der bestehenden Biomasse-Nahwärmeversorgungen im Strohdorf und Mikronetz Dorfzentrum mit der illwerke vkw AG abzuschließen.

Antragsteller: GR Martin Reis

einstimmig

8. Änderungen Arbeitsgruppe Jugend und Jugendbeteiligung

Auf Grund eines Antrags der Fraktion „Team Bgm. Christian Natter Volkspartei Wolfurt und Parteifreie“ und nach Erläuterung durch die Ausschussvorsitzende beschließt die Gemeindevertretung, die Arbeitsgruppe Jugend und Jugendbeteiligung wie folgt zu besetzen:

Mitglied	Ersatzmitglied
Vergeiner Sandra (Vorsitzende)	Toraman Abdulkadir
Gmeiner René	Fischer Sarah
Geißler Barbara	Moosbrugger Katharina
König Emanuel	Fink Stefan
Hehle Natalie	Schertler Martin
Schertler Hanna (stellvertretende Vorsitzende)	Bernhard Fabian

Antragsteller: Sandra Vergeiner

einstimmig

9. Genehmigung der Verhandlungsschrift

Die Verhandlungsschrift wird einstimmig genehmigt.

10. Allfälliges

- 10.1. GR Robert Hasler informiert über die Eröffnung der Macherei (Reparaturcafe) hinter dem Kultursaal (ehemalige Krippenwerkstatt) am 23.10.2021 (9-12 Uhr). Michaela Anwander ergänzt, dass uA auch ein Computerlab und ein Cafe dabei sind. Für letzteres wäre eine Küchenzeile notwendig, die offenbar abgelehnt wurde. Vizebgm. Angelika Moosbrugger ergänzt, dass es sich um schulisch genutzte Räume handelt und dies noch genau abgeklärt werden muss.
- 10.2. Vizebgm. Angelika Moosbrugger berichtet über einen Politiklehrgang für Frauen mit hochqualifizierten Referenten und wird die Unterlagen digital zuschicken (6 Module a 2 Tage übers Jahr verteilt).
- 10.3. Vizebgm. Angelika Moosbrugger erinnert an die Überarbeitung des Leitbilds ab Jänner 2022 und einen Fragenkatalog, der an die Ausschussobleute versendet wurde. Sie ruft al-

le Gemeindevertreter*innen zur aktiven Mitarbeit auf, um ein möglichst breites Meinungsbild zu erhalten.

- 10.4. Sandra Vergeiner, als Vorsitzende der AG Jugend und Jugendbeteiligung führt an, dass eine Instagram-Seite für Jugendliche in Wolfurt (Zielgruppe: 12-18/19 Jahre) erstellt wurde. Ziel ist die Vernetzung der Jugendlichen untereinander und mit der Gemeinde. Wer Input hat, bitte an Sandra wenden.
- 10.5. Ing. Roman Reiter nimmt auf das Räumliche Entwicklungskonzept Betriebsgebiet Hohe Brücke Bezug, in dem als Ziele ua. ein effizienter und sparsamer Umgang mit den zur Verfügungen stehenden Flächen für betriebliche Nutzungen und die Errichtung einer gemeinsam genutzte Hoch- oder Tiefgarage festgeschrieben sind. Der von der Firma Meusburger geplante Parkplatz widerspricht dieser Intention. Bgm. Christian Natter antwortet, dass bislang lediglich das Verfahren der BH Bregenz durchgeführt wurde. Die Gemeinde hingegen führt intensive Gespräche mit der Firma Meusburger, die den Parkplatz als Provisorium plant und sich auch den Mobilitätszielen der Gemeinde unterwerfen möchte. Aktuell läuft eine intensive Prüfung, ob auch ein baurechtliches Bewilligungsverfahren notwendig ist.
- 10.6. Es wird angeregt, künftig auch das Wort „Mandatare“ zu gendern.
- 10.7. Auf konkrete Anfrage informiert Bgm. Christian Natter, dass es sich bei dem „Parkplatz“ im Bereich Hohe Brücke um die Baustelleneinrichtung für die Straßen, Kanäle und Fahrradwege handelt, die in nächsten Jahren errichtet werden.
- 10.8. Auf konkrete Anfrage wird angeführt, dass die Volksbegehren „Impfpflicht NEIN“ und „Kauf regional“ die österreichweit für eine Behandlung im Nationalrat notwendigen Unterstützungserklärungen erhalten haben.

Schluss der Sitzung: 22.00 Uhr

Der Vorsitzende
Bgm. Christian Natter

Der Schriftführer
Dr. Martin Vergeiner